

## 1. Bezeichnung des Stoffes/Zubereitung und des Unternehmens

<b>Handelsname</b>	Diotrol aqua Wallcare 3		
<b>Verwendungszweck</b>	Farbe		
<b>Lieferant</b>	Diotrol AG, Bodenackerstrasse 64, CH-4657 Dulliken		
	Telefon	(++41) (0)62 285 30 70	Fax (++)41) (0)62 285 30 80
<b>Hersteller / auskunft gebende Stelle</b>	Diotrol AG, Bodenackerstrasse 64, CH-4657 Dulliken		
	Herr B. Lindegger		
	Telefon	(++41) (0)62 285 30 70	Fax (++)41) (0)62 285 30 80
<b>Sachkundige Person</b>	marim.beratungen@bluewin.ch		
<b>Notrufnummer</b>	CH	Toxzentrum Zürich	Telefon 0041 44 251 51 51
	EU		

## 2. Mögliche Gefahren

Einstufung	Entfällt
Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Das Produkt ist gemäss Gefahrstoffverordnung nicht als gefährlich eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung des Produktes:

Wässrige Harzemulsion

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss Gefahrstoffverordnung:

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort wechseln. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Seitenlagerung – Arzt beiziehen.
Nach Einatmen	Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Nach Hautkontakt	Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel (z.B. auf Basis Polyethylenglykol) benutzen (nicht antrocknen lassen). Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fliessendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. <u>Kein Erbrechen einleiten!</u>

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeiner Hinweis	Das Produkt als solches ist nicht brennbar
Geeignete Löschmittel	Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl
Besondere Gefahren	Bei Brand kann dichter, schwarzer Rauch sowie Kohlenmonoxid entstehen. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung	Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.
Zusätzlicher Hinweis	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).
Umweltschutz-massnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen, Abwasserleitungen oder Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<u>Handhabung</u>	
Hinweise zum sicheren Umgang	Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Bei Spritzapplikation gilt zusätzlich: Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz getragen werden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Massnahmen erforderlich siehe auch unter Kapitel 5.
<u>Lagerung</u>	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Lagerräume müssen den nationalen Vorschriften entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerungshinweise	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Stets in Behältern aufbewahren, die den Originalgebinden entsprechen. Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort, jedoch nicht unter 0°C. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

<u>Technische Schutzmassnahmen</u>	Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren
<u>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten</u>	keine
<u>Persönliche Schutzausrüstung</u>	
Atemschutz	Nicht erforderlich, bei Spritzapplikation ist ein Atemschutz jedoch zu empfehlen

Handschutz	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht voraus berechenbar und muss vor dem Einsatz überprüft werden. Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus Neopren geeignet. Nicht geeignet sind Handschuhe aus Leder oder aus dickem Stoff.
Augenschutz	Zum Schutz gegen Spritzer geeignete Schutzbrille tragen.
Körperschutz und Hygienemassnahmen	Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form/Farbe flüssig/farblos (weisslich)

Geruch artspezifisch

pH-Wert ~ 8.5

	Wert	Einheit	Methode		Wert	Einheit	Methode
Lösemittelgehalt	~ 10	%		Viskosität	~ 60	Sec.	DIN 4 mm
Flammpunkt	n.a.	°C		Dichte	~ 1.0	g/cm <sup>3</sup>	
Siedepunkt / -bereich	~ 100	°C					

Untere/obere Explosionsgrenze n.a. Vol.% Lösemittel in Luft

Löslichkeit in Wasser mischbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

Zu vermeidende Stoffe Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

## 11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Allgemeine Bemerkungen Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der Methode der EU-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

## 12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Nicht in die Kanalisation (Gewässer und Abwässer) oder in das Erdreich gelangen lassen.

Umweltgefährdende Bestandteile : keine

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Abfallcode	08 01 11 (S)
	Abfallname	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

erstellt 07. April 2008

Seite 4 von 4

überarbeitet --

Version 01

Ungereinigte Verpackungen	Gemäss den örtlichen Vorschriften der Entsorgung bzw. der Wiederverwertung zuführen. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall.
	Abfallcode 15 01 02
	15 01 04
	Abfallname Verpackungen aus Kunststoff
	Verpackungen aus Metall

## 14. Angaben zum Transport

Transport immer nach den Transportvorschriften für Strasse (ADR), Schiene (RID), Binnenschifffahrt (ADNR), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportgesetze

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (EU, CH) und entsprechenden Richtlinien

Gefahrenkennzeichnung -- Gefahrsymbol(e) --

Gefahrenauslöser (enthält) Pentamethyl-piperidylsebacate und Kobaltsalze

R-Sätze --

S-Sätze 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Kennzeichnung Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Wassergefährdungsklasse CH: 1 In kleinen Mengen wassergefährdend (Selbsteinstufung)

## 16. Sonstige Angaben

n.a.: nicht anwendbar

n.b.: nicht bestimmt

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Rand markiert

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.